

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) Inbetriebsetzung Änderungsmitteilung/ Auftrag zum Plombieren <small>(Erläuterungen auf der Rückseite)</small>	Eingangsvermerk (NB)
--	-----------------------------

Anschrift des Netzbetreibers (NB) NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH <small>Name des NB</small> Weipertstraße 39 <small>Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach</small> 74076 Heilbronn <small>Postleitzahl Ort</small>	Angaben zum Netzanschluss Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer
--	---

Angemeldet wird nach TAB:	Neuanschluss	Stilllegung	Ort der Messeinrichtung	Anschluss-/Anlagenveränderung	<small>zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetriebe,...)</small>
			Keller Flur HA-Raum HA-Nische Zähleranschluss säule	Austausch von Messeinrichtungen Austausch weiterer Anlagen/Leistungserhöhung Anlagentrennung Anlagenzusammenlegung Veränderung Hausanschluss Wiederinbetriebsetzung	Erzeugungsanlagen Notstromanlagen
	Zustimmungspflichtige Geräte:			
<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kW)</small>		<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kW)</small>	

Für folgende Anlagen:																	
Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe mit Branche d) Gemeinschaftsanlagen e) Erzeugungsanlagen f)	Messeinrichtung (Art/Anzahl): WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler MW: Messwandler SG: Steuergerät								Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)		Erwarteter Jahresverbrauch (kWh)	
	<small>Einbau</small>				<small>Ausbau</small>												
	<small>bisher</small>	<small>neu</small>	<small>im Endausbau</small>	<small>Anzahl</small>	<small>Art</small>	<small>Anzahl</small>	<small>Art</small>	<small>bisher</small>	<small>neu</small>	<small>im Endausbau</small>	<small>bisher</small>	<small>neu</small>	<small>(A)</small>	<small>je Kundenanlage</small>			
↓																	

Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß §36, §38 EnWG durch den Grundversorger.
Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Angebot an: <small>(Bei Inbetriebsetzungsantrag hier Daten des Anschlussnutzers eintragen)</small>	Zustimmung des Grundstückseigentümers: <small>(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)</small>
Name, Vorname bzw. Firmenname	Name, Vorname bzw. Firmenname
Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht/ Registernummer bei Firma	Registergericht / Registernummer bei Firma
Firma Straße und Haus-Nr.	Straße und Haus-Nr.
Postleitzahl Ort	Postleitzahl Ort
Telefon, Fax, E-Mail	Telefon, Fax, E-Mail
Datum Unterschrift Name in Druckschrift	Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Terminwunsch: _____	Bemerkungen: _____
----------------------------	---------------------------

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:	Firmenstempel	Eingetragen bei:
Firmenname		NB:
Straße und Haus-Nr.		Ausweisnummer
Postleitzahl Ort	Telefon, E-Mail	Datum Unterschrift

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden.

Datum, Ort	Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft	Name in Druckschrift
------------	--	----------------------

Erläuterung zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anwendung die entsprechenden Datenblätter anfügen)

- zu ① • **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen**
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes⑥ eintragen.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss.
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld⑥ zu verwenden.
 - Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
 - Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers.
- zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
 - Angaben zum Anschlussnutzer und dessen Unterschrift hier einfügen, wenn Formular als Inbetriebsetzungsantrag verwendet wird.
- zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß §13 (2).
- zu ⑧ • Sowohl zur Anmeldung zum Netzanschluss bzw. von Geräten / Anlagen, als auch beim Inbetriebsetzungsauftrag oder als Änderungsmitteilung ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben.
 - Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu erfolgen.
 - Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen.
 - Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen.

Bearbeitungsvermerke: